



FACHBEREICH ERZIEHUNGS- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN

FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG

„ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT“

UND DEN MASTERSTUDIENGANG

„ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT

KINDHEIT UND GESELLSCHAFTLICHE DIVERSITÄT“

Neufassung beschlossen

in der 115. Sitzung des Rates des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am 18.05.2022

befürwortet in der 168. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 25.05.2022

genehmigt in der 356. Sitzung des Präsidiums am 07.07.2022

AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 07/2022 vom 27.09.2022, S. 1305

## Bachelorstudiengang „Erziehungswissenschaft“

Identifizier <b>PÄD-BAEW-M1</b>	Modultitel <b>Einführung in pädagogische Grundfragen</b> Englischer Modultitel <i>Introduction to Foundations of Education</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4 SWS	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft	
<b>LP des Moduls</b> 9 LP	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können erziehungswissenschaftliches Wissen von alltagstheoretischem Wissen unterscheiden.</li> <li>• kennen zentrale erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe wie Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen und Entwicklung und können diese Begriffe in ihrer Spezifität sowie in ihren Bezügen zueinander reflektieren.</li> <li>• sind in der Lage Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse differenziert zu erfassen.</li> <li>• können unterschiedliche Zugangsweisen zu pädagogischen Sachverhalten erfassen und diese Sachverhalte in ihren gesellschaftlichen Kontexten reflektieren.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen, Entwicklung etc.)</li> <li>• Zentrale pädagogische Problemstellungen der Kulturvermittlung und Kulturaneignung in ihrem historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext</li> <li>• Ausgewählte historisch zentrale und pädagogisch relevante Diskurse, in denen in unterschiedlichen Wissensformen (z. B. philosophisches, erziehungs- und bildungstheoretisches oder literarisches Wissen) je grundlegende pädagogische Problemstellungen verhandelt werden</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Grundfragen und Grundbegriffe der Pädagogik</b>					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Pädagogische Diskurse</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> 2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

<b>Identifizier</b> <b>PÄD-BAEW-M2</b>	<b>Modultitel</b> <b>Einführung in die Sozial- und Elementarpädagogik</b> Englischer Modultitel <i>Introduction to Social and Elementary Pedagogy</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur Erziehungswissenschaft mit sozialpädagogischem Forschungsschwerpunkt	
<b>LP des Moduls</b> 9	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind mit grundlegenden Theorien und Konzepten der Sozial- und Elementarpädagogik vertraut. sind in der Lage, Sozial- und Elementarpädagogik in gesellschaftlichen sowie historischen Kontexten zu verorten. können sozial- und elementarpädagogisches Handeln nach pädagogisch-ethischen Maßstäben beurteilen. differenzieren unterschiedliche Handlungsfelder der Sozial- und Elementarpädagogik gemäß deren institutioneller Logik.					
<b>Inhalte</b> Einführung in die Sozial- und Elementarpädagogik als Disziplin Genese von Sozial- und Elementarpädagogik in modernen Arbeitsgesellschaften und Wohlfahrtsstaaten Unterschiedliche Perspektiven (wie etwa lebensweltorientierte, reflexive und adressat*innenorientierte Zugänge) in systematisch-theoretischer Perspektive Strukturelle Grundprobleme der Sozial- und Elementarpädagogik (wie die Dialektik von Hilfe und Kontrolle oder von generalisierter Zuständigkeit und Spezialisierung) Gesellschaftliche Einbettung der Sozial- und Elementarpädagogik in Wechselwirkung zwischen Institution, Organisation und Profession					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Einführung in die Sozialpädagogik</b>					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Theorien und Geschichte der Sozial- und Elementarpädagogik</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> 2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

<b>Identifizier</b> <b>PÄD-BAEW-M3</b>	<b>Modultitel</b> <b>Erziehung und Bildung in gesellschaftlicher Heterogenität</b> Englischer Modultitel <i>Education in Social Heterogeneity</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft	
<b>LP des Moduls</b> 9	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind mit grundlegenden erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Theorien und Konzepten zu gesellschaftlicher Heterogenität vertraut. sind in der Lage, strukturelle, organisationale und individuelle Dimensionen gesellschaftlicher Heterogenität zu analysieren und können einordnen, was dies für pädagogisches Handeln bedeutet. können unterschiedliche Kategorien gesellschaftlicher Heterogenität differenzieren und deren Implikationen für pädagogische Praxisfelder ermessen.					
<b>Inhalte</b> Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Konzepte gesellschaftlicher Heterogenität Zentrale Kategorien von Heterogenität (z. B. personale, kollektive, sozialstrukturelle und sozialräumliche Dimensionen) Heterogenität und ihre Folgen für pädagogische Institutionen und pädagogische Praxis					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Einführung in erziehungs- und sozialwissenschaftliche Konzepte gesellschaftlicher Heterogenität</b>					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Pädagogisches Handeln in gesellschaftlicher Heterogenität</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> 2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

<b>Identifizier</b> <b>PÄD-BAEW-M4</b>	<b>Modultitel</b> <b>Pädagogische Adressat*innen, Handlungsfelder und Institutionen</b> Englischer Modultitel <i>Service Users, Fields and Institutions of Pedagogy</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4 SWS	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur Pädagogische Kindheits- und Familienforschung	
<b>LP des Moduls</b> 9 LP	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden haben Überblickswissen über Kinder, Jugendliche und Familien als Adressat*innen von Pädagogik einschließlich ihrer heterogenen Lebenslagen und gesellschaftlichen Positionierungen sowie über die gesellschaftliche Bedingtheit und institutionelle Strukturierung pädagogischer Handlungsfelder. haben Überblickswissen über elementarpädagogische, sozialpädagogische und weitere pädagogische Handlungsfelder sowie die zentralen Aufgaben und Problemstellungen dieser Felder. besitzen die Kompetenz, ausgewählte pädagogische Handlungsfelder (z. B. in der Elementarpädagogik oder Sozialpädagogik) in ihren gesellschaftlichen Dynamiken und Anforderungen zu analysieren. können Herausforderungen pädagogischer Professionalität im Kontext heterogener bzw. von Ungleichheit betroffener Lebenssituationen von Kindern, Jugendlichen und Familien reflektieren.					
<b>Inhalte</b> Überblick über Kinder, Jugendliche und Familien als Adressat*innen von Pädagogik, differenziert nach Lebenslagen und gesellschaftlicher Positionierung als auch nach Bedarfen und Anlässen Überblick über elementarpädagogische, sozialpädagogische und weitere pädagogische Handlungsfelder Institutionalisierung und Institutionen in pädagogischen Handlungsfeldern in ihrer gesellschaftlichen Bedingtheit Adressierungen von Kindern, Jugendlichen oder Familien im Kontext ausgewählter pädagogischer Handlungsfelder (z. B. Elementarpädagogik oder Sozialpädagogik) unter besonderer Berücksichtigung gegenwärtiger Anforderungen (z. B. Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit, Armut)					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Kinder, Jugendliche und Familien als Adressat*innen von Pädagogik</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Pädagogische Handlungsfelder und Institutionen</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfung	0 SWS	3 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> 2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

<b>Identifizier</b> <b>PÄD-BAEW-M5</b>	<b>Modultitel</b> <b>Rechtliche Dimensionen der Sozial- und Elementarpädagogik</b> Englischer Modultitel <i>Administrative Law and Organization of Social and Elementary Pedagogy</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4 SWS	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur Erziehungswissenschaft mit sozialpädagogischem Forschungsschwerpunkt	
<b>LP des Moduls</b> 9 LP	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, die rechtliche Dimension sozial- und elementarpädagogischer Praxis zu verstehen und allgemeines Recht auf einzelne Fälle anzuwenden. kennen die Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts, insbesondere mit Hinblick auf Sozialverwaltungsverfahren. haben Kenntnis wesentlicher Bestandteile des Kinder- und Jugendhilferechts sowie angrenzender Rechtsbereiche. sind in der Lage, Fragen des Kinderschutzes juristisch und organisational zu durchdringen. Wissen um die rechtsstaatliche Verfasstheit von Sozial- und Elementarpädagogik sowie um den Zusammenhang von Menschenrechten und Pädagogik.					
<b>Inhalte</b> Grundlagen des SGB II, VIII, IX und XII Grundlagen des Verwaltungsrechts Einschätzung bei Kindeswohlgefährdung und Vorgehen bei Verdachtsfällen Verfassungsrechtliche, rechtsstaatliche und menschenrechtliche Grundlagen sozialer Dienste Schutz vor (sexualisierter) Gewalt in pädagogischen Organisationen					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Einführung in das Sozial- und Verwaltungsrecht</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Rechtliche Vertiefung</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> 2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

<b>Identifizier</b> <b>PÄD-BAEW-M6</b>	<b>Modultitel</b> <b>Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung</b> Englischer Modultitel <i>Methods of Pedagogical Research</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4 SWS	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Pädagogische Kindheits- und Familienforschung	
<b>LP des Moduls</b> 9 LP	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden besitzen Kenntnis über ausgewählte Richtungen erziehungswissenschaftlicher Forschung und ihrer methodologischen Begründung. verfügen über Urteilskompetenz im Umgang mit Forschungsliteratur z. B. aus den Bereichen Elementarpädagogik oder Sozialpädagogik oder zu gesellschaftlicher Heterogenität und besitzen Kompetenzen in Theorie sowie Anwendung ausgewählter Forschungsmethoden sowie der Auswertung und Darstellung ihrer Ergebnisse.					
<b>Inhalte</b> Einführung und Vertiefung in Grundlagen und Anwendung erziehungswissenschaftlicher unter besonderer Berücksichtigung der Elementarpädagogik oder Sozialpädagogik oder zu gesellschaftlicher Heterogenität Qualitative und quantitative Aspekte erziehungswissenschaftlicher Forschung Gütekriterien wissenschaftlicher Forschung Anwendung qualitativer oder quantitativer Forschungsmethoden (z. B. im Kontext forschenden Lernens anhand der konkreten Untersuchung ausgewählter sozialpädagogischer Problemstellungen) Konkrete Schritte im empirischen Forschungsprozess: z. B. Generierung einer Fragestellung, Entwicklung eines Interviewleitfadens, Hypothesenbildung, Fragebogenkonstruktion, Interviewdurchführung, Auswertung und Ergebnisdarstellung					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Einführung in Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Vertiefende Anwendung von Forschungsmethoden</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> 2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

Identifizier <b>PÄD-BAEW-M7-A</b>	Modultitel <b>Elementarpädagogische Handlungsfelder und Institutionen</b> Englischer Modultitel <i>Fields and Institutions of Early Childhood</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4 SWS	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Frühkindliche Bildung und Elementarpädagogik	
<b>LP des Moduls</b> 9 LP	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden haben vertieftes Wissen über Arbeits- und Handlungsfelder der Elementarpädagogik und ihrer Institutionen in ihren historischen und gesellschaftlichen Bedingtheiten. besitzen die Kompetenz, theoretische und empirische Befunde sowie konzeptionelle Rahmungen vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und Fragestellungen im Feld der Elementarpädagogik zu analysieren. können die Entwicklungen des Feldes professions- und professionalisierungstheoretisch und auch politisch reflektieren (z. B. im Kontext von Gender).					
<b>Inhalte</b> Vertiefung der Analyse sozialer, historischer und normativer sowie politischer Strukturen elementarpädagogischer Handlungsfelder und Institutionen Professionelle und gesellschaftliche Aspekte institutionellen elementarpädagogischen Handelns Aspekte der Professionalisierung, der Profession und Professionalität des Feldes der Elementarpädagogik					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Aktuelle Entwicklungen elementarpädagogischer Handlungsfelder und Institutionen</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Profession, Professionalität und Professionalisierung in der Elementarpädagogik</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfung	0 SWS	3 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> 2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

Identifizier <b>PÄD-BAEW-M7-B</b>	Modultitel <b>Sozialpädagogische Handlungsfelder und Institutionen</b> Englischer Modultitel <i>Fields and Institutions of Social Pedagogy</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4 SWS	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur Erziehungswissenschaft mit sozialpädagogischem Forschungsschwerpunkt	
<b>LP des Moduls</b> 9 LP	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden haben vertieftes Wissen über Arbeits- und Handlungsfelder der Sozialpädagogik und ihrer Institutionen in ihren historischen und gesellschaftlichen Bedingtheiten. besitzen die Kompetenz, die Kinder- und Jugendhilfe als Handlungsfeld und Institution der Sozialpädagogik in ihren spezifischen Dynamiken und Anforderungen zu analysieren. können ihr handlungsfeldbezogenes Wissen auf aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen der Kinder- und Jugendhilfe reflektiert anwenden.					
<b>Inhalte</b> Einführung in soziale, historische und normative sowie politische Strukturen sozialpädagogischer Handlungsfelder und Institutionen Professionelle und gesellschaftliche Aspekte institutionellen sozialpädagogischen Handelns Ausgewählte Themen aus der Kinder- und Jugendhilfe unter besonderer Berücksichtigung jeweils gegenwärtiger Anforderungen (z. B. Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit, Armut)					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Sozialpädagogik im Kontext von Profession, Institution und Gesellschaft</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Kinder- und Jugendhilfe als sozialpädagogisches Handlungsfeld und Institution</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfung	0 SWS	3 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> 2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

Identifizier <b>PÄD-BAEW-M7-C</b>	Modultitel <b>Gesellschaftliche Heterogenität in pädagogischen Handlungsfeldern und Institutionen</b> Englischer Modultitel <i>Social Heterogeneity in Fields and Institutions of Pedagogy</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4 SWS	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft im Institut für Erziehungswissenschaft	
<b>LP des Moduls</b> 9 LP	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden haben vertieftes Wissen über den Umgang mit gesellschaftlicher Heterogenität in pädagogischen Arbeits- und Handlungsfeldern. kennen verschiedene (pädagogische) Ansätze im Umgang mit gesellschaftlicher Heterogenität und können diese auf pädagogische Handlungs- und Praxisfelder übertragen. können die eigene Standortgebundenheit (aufgrund biografischer Erfahrungen, der Herkunft, sozialen Position etc.) im Hinblick auf gesellschaftliche Heterogenität kritisch reflektieren.					
<b>Inhalte</b> Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Ansätze im Umgang mit gesellschaftlicher Heterogenität Vertiefung der Analyse von zentralen Kategorien von Heterogenität (z. B. personale, kollektive, sozialstrukturelle und sozialräumliche Dimensionen) Diskriminierungskritische pädagogische Ansätze und Selbstreflexion					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Ansätze im Umgang mit gesellschaftlicher Heterogenität</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Diskriminierungskritische pädagogische Ansätze</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfung	0 SWS	3 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> 2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

## Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität“

Identifizier <b>PÄD-MAEW- M1</b>	Modultitel <b>Kindheiten in gesellschaftlicher Diversität: erziehungs- und sozialwissenschaftliche Perspektiven</b> Englischer Modultitel <i>Childhoods in Social Diversity: Educational and Social Science Perspectives.</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester		<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Sozialpädagogik mit erziehungswissenschaftlichem Forschungsschwerpunkt		
<b>LP des Moduls</b> 12	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich		<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03		
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erarbeiten sich ein grundlegendes Wissen zu erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Kindheitsforschung. Sie erlangen einen Überblick über zentrale Theorien und Konzepte, können sie kritisch reflektieren und auf den Forschungsdiskurs beziehen. kennen die Diversität der Lebensphase Kindheit und können einordnen, was dies für die Professionalisierung sozial- und elementarpädagogischer sowie weiterer pädagogischer Handlungsbereiche bedeutet. können zwischen Kindheit als Institution und Kindern als sozialen Akteur*innen differenzieren. Sie sind in der Lage, die Bedeutung gesellschaftlicher Diversität für die pädagogische Institutionalisierung von Kindheit sowie für die Akteurschaft von Kindern zu reflektieren. können unterschiedliche gesellschaftliche Muster von Kindheit differenzieren und deren Implikationen für sozial- und elementarpädagogische sowie weitere pädagogische Praxisfelder ermitteln.					
<b>Inhalte</b> Grundlegende Theorien und Konzepte der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Kindheitsforschung. zentrale Annahmen der Kindheitsforschung: Kindheit als Institution sowie als Teil der Sozialstruktur und generationalen Ordnung; Kinder als soziale Akteur*innen und Handlungsfähigkeit von Kindern; (sozial- und elementar-) pädagogische Institutionen im Kontext der gesellschaftlicher Diversität historische, regionale, kulturspezifische sowie sozioökonomisch bedingte Variationen des Verständnisses von Kindheit (unterschiedliche) Lebensbedingungen von Kindern in gesellschaftlicher Diversität und erziehungswissenschaftliche Konzepte zum Umgang mit diesen					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Theorien und Konzepte von Kindheit</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Kindheit(en), Gesellschaft und Diversität</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	4 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					

**Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung**

gemäß APO

**Verwendbarkeit des Moduls**

MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität

**Voraussetzungen für die Teilnahme**

keine

<b>Identifizier</b> <b>PÄD-MAEW- M2</b>		<b>Modultitel</b> <b>Gesellschaftliche Diversität in erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Perspektive</b> Englischer Modultitel <i>Diverse Societies from an Educational and Social Science Perspective</i>			
<b>SWS des Moduls</b> 4	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester		<b>Modulbeauftragte</b> Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft im Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>LP des Moduls</b> 12	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich		<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03		
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben ein vertieftes Verständnis erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Konzepte von gesellschaftlicher Diversität. Sie kennen zentrale einschlägige Theorien, können sie kritisch reflektieren und auf den Forschungsdiskurs sowie auf pädagogische Praxisfelder beziehen.</li> <li>kennen strukturelle und organisationale Rahmenbedingungen sowie individuelle und kollektive Praktiken im Umgang mit gesellschaftlicher Diversität und können einordnen, was dies für die Professionalisierung verschiedener pädagogischer Handlungsbereiche bedeutet.</li> <li>können zwischen Differenzen als individuellen Eigenschaften und der sozialen Konstruktion von Differenzen unterscheiden. Sie sind in der Lage, das Spannungsfeld zwischen dem universalistischen Anspruch der Gleichheit und dem Gebot der Gleichbehandlung auf der einen Seite und den individuellen und kollektiven Differenzen auf der anderen Seite zu reflektieren.</li> <li>können unterschiedliche gesellschaftliche Kategorien von Diversität differenzieren und deren Implikationen für pädagogische Praxisfelder ermessen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Konzepte gesellschaftlicher Diversität mit besonderer Berücksichtigung von Kindheit und Jugend</li> <li>zentrale Kategorien von Diversität: Individualisierung, Individualität, Singularität, Pluralisierung der Lebensformen, Diversität, sozialer Wandel, soziale Ungleichheiten, Intersektionalität; personale und kollektive, sozialstrukturelle und sozialräumliche Dimensionen</li> <li>Spannungsfelder zwischen Homogenität (Gleichartigkeit), Gleichheit (Gleichberechtigung/Gleichstellung/Gleichbehandlung) und Differenzen</li> <li>Diversität und Machtverhältnisse und ihre Folgen für pädagogische Institutionen und pädagogische Praxis (soziale Konstruktion / doing difference)</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Theorien und Konzepte von Diversität</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Spezifische Formen gesellschaftlicher Diversität</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	4 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					

**Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung**

gemäß APO

**Verwendbarkeit des Moduls**

MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität

**Voraussetzungen für die Teilnahme**

keine

<b>Identifizier</b> <b>PÄD-MAEW- M3</b>	<b>Modultitel</b> <b>Methoden erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Forschung</b> Englischer Modultitel <i>Methods of Education and Social Science Research</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft im Institut für Erziehungswissenschaft	
<b>LP des Moduls</b> 12	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, das Design eines erziehungswissenschaftlichen Forschungsprojekts selbständig zu erstellen.</li> <li>• können die sich mit Feldzugang, Sampling, Erhebung und Analysen im Forschungsprozess stellenden Aufgaben bearbeiten.</li> <li>• kennen ausgewählte methodologische Ansätze und können mit diesen methodisches Vorgehen begründen.</li> <li>• können forschungsethische Fragen reflektieren, die im Kontext gesellschaftlicher Diversität und generationaler Ordnung auch die eigene Rolle im Feld einschließen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnistheoretische, methodologische und ethische Dimensionen erziehungswissenschaftlicher Forschung</li> <li>• spezifische Herausforderungen der Forschung in erziehungswissenschaftlichen Kontexten wie z. B. Forschen mit Kindern, Forschen mit Personen in marginalisierten oder belasteten Lagen, Forschung in pädagogischen Institutionen Vertiefung ausgewählter Forschungsmethoden</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Methodologien und Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Essay, Referat, Studienprojekt	---
<b>2. Komponente: Vertiefung ausgewählter Forschungsmethoden</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Essay, Referat, Studienprojekt	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	4 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

<b>Identifizier</b> <b>PÄD-MAEW- M4</b>		<b>Modultitel</b> <b>Planung und Organisation in sozial- und kindheitspädagogischen Arbeitsfeldern</b> Englischer Modultitel <i>Planning and Organizing in Early Childhood Education and Social Pedagogy Fields of Work</i>			
<b>SWS des Moduls</b> 4	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester		<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Frühkindliche Bildung/Elementarpädagogik		
<b>LP des Moduls</b> 12	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich		<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03		
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben vertiefte Organisations-, Planungs- und Evaluationskompetenz in sozial- und elementarpädagogischen Einrichtungen vor dem Hintergrund ihrer theoretischen Fundierung und empirischen Begründung.</li> <li>haben vertieftes Wissen über die gesellschaftliche Bedingtheit von sozial- und elementarpädagogischen Einrichtungen (z. B. Systemtheorie, mikropolitische Ansätze, Strukturfunktionalismus, kultur-anthropologische Modelle, ökonomische Modelle).</li> <li>verfügen über Wissen von Konzepten der Qualitätsentwicklung und des Qualitätsmanagements in sozial- und elementarpädagogischen Arbeitsfeldern.</li> <li>können reflexiv mit Fragen von Macht und Hierarchie sowie Diversität (z. B. im Kontext von Schutzkonzepten oder Abbau von Ungleichheit) umgehen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entscheidungs- und Kommunikationsstrukturen in sozial- und elementarpädagogischen Einrichtungen</li> <li>Macht und Hierarchie sowie Diversität in sozial- und elementarpädagogischen Einrichtungen (z. B. anhand von Schutzkonzepten oder Konzepten des Abbaus von Ungleichheit)</li> <li>Methoden und Ergebnisse der Organisationsforschung und der Qualitätsentwicklung in pädagogischen Einrichtungen (z. B. in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe)</li> <li>Evaluationskonzepte und Evaluationsdesigns in pädagogischen Einrichtungen (z. B. in Schulen oder Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe)</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Pädagogische Organisationen und ihre Umwelt</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Analyse und Evaluation pädagogischer Konzepte</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	4 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					

**Verwendbarkeit des Moduls**

MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität

**Voraussetzungen für die Teilnahme**

keine

Identifizier <b>PÄD-MAEW- M5- A</b>	Modultitel <b>Erziehungswissenschaftliche Kindheitsforschung</b> Englischer Modultitel <i>Research on Childhood and Education</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 2	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt pädagogische Kindheits- und Familienforschung	
<b>LP des Moduls</b> 8	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihr Verständnis von erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Kindheitsforschung und können Konzepte und Forschungsbefunde auf pädagogische Felder beziehen.</li> <li>können die Zusammenhänge zwischen theoretischen Zugängen und empirischen Befunden im Feld der Kindheitsforschung reflektieren.</li> <li>können einzelne Forschungszugänge in der Breite der Kindheitsforschung verorten und kritisch gemäß ihren Implikationen und Reichweite reflektieren.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Diskurse erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Kindheitsforschung im wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext mit besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Diversität</li> <li>klassische Studien und aktuelle Strömungen der Kindheitsforschung</li> <li>ausgewählte Themen und Ansätze sozial- und erziehungswissenschaftliche der Kindheitsforschung in pädagogischen Feldern</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Ausgewählte Themen und Ansätze der Kindheitsforschung in pädagogischen Feldern</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	4 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

Identifizier <b>PÄD-MAEW- M5- B</b>	Modultitel <b>Erziehungswissenschaftliche Diversitätsforschung</b> Englischer Modultitel <i>Research on Diversity and Education</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 2	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft im Institut für Erziehungswissenschaft	
<b>LP des Moduls</b> 8	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihr Verständnis erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Forschung zu gesellschaftlicher Diversität und können diese auf verschiedene Handlungsfelder (z. B. im Rahmen von Institutionen der Kindheit und Jugend) beziehen.</li> <li>können die Zusammenhänge zwischen theoretischen Zugängen und empirischen Befunden im Feld der Diversitätsforschung reflektieren.</li> <li>haben ein vertieftes Verständnis ausgewählter Themen und Ansätze der Diversitätsforschung.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konzepte und Perspektiven der Diversitätsforschung</li> <li>ausgewählte Ansätze und Themenschwerpunkte der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Diversitätsforschung</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Aktuelle Diskurse der Diversitätsforschung</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	4 LP	---	---	z. B. Hausarbeit (12-15 Seiten), Klausur (60-90 Minuten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

Identifizier <b>PÄD-MAEW- M6- A</b>	Modultitel <b>Forschungspraktikum Kindheitsforschung</b> Englischer Modultitel <i>Research Practice: Childhood Studies</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt pädagogische Kindheits- und Familienforschung	
<b>LP des Moduls</b> 10	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben im Kontext von laufenden Forschungsplanungen und -projekten umfassenden Einblick in Herausforderungen und Strategien in den Bereichen von Heuristik, Feldzugang, Erhebung und Analyse.</li> <li>erhalten durch ihre Mitarbeit in diesen Projekten Einblick in Wissenschaft als Profession.</li> <li>arbeiten sich in das Design eines geplanten oder laufenden Forschungsprojekts ein und können die zu seiner spezifischen Anlage führenden Beweggründe reflektieren.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeit in laufenden Forschungsplanungen oder -projekten</li> <li>Heuristik, Feldzugang, Erhebung und Analyse sowie Design der entsprechenden Projekte</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Forschungspraxis</b>					
Forschungspraktikum	---	4 LP	---	---	---
<b>2. Komponente: Begleitendes Kolloquium</b>					
Seminar	4 SWS	6 LP	---	z. B. Referat	Forschungsbericht (12-15 Seiten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

Identifizier <b>PÄD-MAEW- M6- B</b>	Modultitel <b>Forschungspraktikum Diversitätsforschung</b> Englischer Modultitel <i>Research Practice: Diversity Studies</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft im Institut für Erziehungswissenschaft	
<b>LP des Moduls</b> 10	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben im Kontext von laufenden Forschungsplanungen und -projekten umfassenden Einblick in Herausforderungen und Strategien in den Bereichen von Heuristik, Feldzugang, Erhebung und Analyse.</li> <li>erhalten durch ihre Mitarbeit in diesen Projekten Einblick in Wissenschaft als Profession.</li> <li>arbeiten sich in das Design eines geplanten oder laufenden Forschungsprojekts ein und können die zu seiner spezifischen Anlage führenden Beweggründe reflektieren.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeit in laufenden Forschungsplanungen oder -projekten</li> <li>Heuristik, Feldzugang, Erhebung und Analyse sowie Design der entsprechenden Projekte</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Forschungspraxis</b>					
Forschungs- praktikum	---	4 LP	---	---	---
<b>2. Komponente: Begleitendes Kolloquium</b>					
Seminar	4 SWS	6 LP	---	z. B. Referat	Forschungsbericht (12-15 Seiten)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

<b>Identifizier</b> <b>PÄD-MAEW- M7- A</b>	<b>Modultitel</b> <b>Elementarpädagogische Handlungsfelder</b> Englischer Modultitel <i>Early Childhood Education as a Professional Field</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Frühkindliche Bildung/Elementarpädagogik	
<b>LP des Moduls</b> 11	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben vertieften Einblick in ausgewählte Handlungsfelder der Elementarpädagogik.</li> <li>sind in der Lage, elementarpädagogische Praxis vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Diversität zu reflektieren.</li> <li>verfügen über Wissen zum Umgang mit Diversität auf der Ebene elementarpädagogischer Professionalität, Organisationen und Institutionen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgewählte Handlungsfelder der Elementarpädagogik theoretischer und professioneller Perspektive</li> <li>Gesellschaftliche Diversität als familien- und bildungspolitische Voraussetzung von Elementarpädagogik</li> <li>Professionelle, organisationale und institutionelle Umgangsweisen mit gesellschaftlicher Diversität</li> <li>Begleitung des Praktikums nach §7 der studiengangsspezifischen Prüfungsordnung des Masterstudiengangs</li> <li>Die Rahmenbedingungen des in Modul PÄD-MAEW-M8-A zu absolvierenden Praktikums regelt §7 der studiengangsspezifischen Prüfungsordnung des Masterstudiengangs</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Ausgewählte Handlungsfelder der Elementarpädagogik</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Praktikumsbegleitendes Kolloquium</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Referat	
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP	---		Praktikumsbericht (12-15 Seiten – unbenotet)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

Identifizier <b>PÄD-MAEW- M7- B</b>	Modultitel <b>Sozialpädagogische Handlungsfelder</b> Englischer Modultitel <i>Social Pedagogy as a Professional Field</i>				
<b>SWS des Moduls</b> 4	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester			<b>Modulbeauftragte</b> Professur für Sozialpädagogik mit erziehungswissenschaftlichem Forschungsschwerpunkt	
<b>LP des Moduls</b> 11	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertieften Einblick in ausgewählte Handlungsfelder der Sozialpädagogik.</li> <li>• sind in der Lage, sozialpädagogische Praxis vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Diversität zu reflektieren.</li> <li>• verfügen über Wissen zum Umgang mit Diversität auf der Ebene sozialpädagogischer Professionalität, Organisationen und Institutionen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Handlungsfelder der Sozialpädagogik in (kindheits)theoretischer und professioneller Perspektive</li> <li>• Gesellschaftliche Diversität als sozialpolitische Voraussetzung von Sozialpädagogik</li> <li>• Professionelle, organisationale und institutionelle Umgangsweisen mit gesellschaftlicher Diversität</li> <li>• Begleitung des Praktikums nach §7 der studiengangsspezifischen Prüfungsordnung des Masterstudiengangs</li> <li>• Die Rahmenbedingungen des in Modul PÄD-MAEW-M8-B zu absolvierenden Praktikums regelt §7 der studiengangsspezifischen Prüfungsordnung des Masterstudiengangs</li> </ul>					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Ausgewählte Handlungsfelder der Sozialpädagogik</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---
<b>2. Komponente: Praktikumsbegleitendes Kolloquium</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	z. B. Referat	
<b>3. Komponente: Modulabschlussprüfung</b>					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP	---	---	Praktikumsbericht (12-15 Seiten – unbenotet)
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> gemäß APO					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> keine					

Identifizier <b>PÄD-MAEW-MC</b>	Modultitel <b>Masterarbeit und Coaching</b> Englischer Modultitel <i>Master Thesis and coaching</i>				
<b>SWS des Moduls</b> -	<b>Dauer des Moduls</b> -			<b>Modulbeauftragte</b> Alle Lehrenden	
<b>LP des Moduls</b> 28	<b>Angebotsturnus</b>			<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 03	
<b>Qualifikationsziele</b> Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit auf Masterniveau unter Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erstellen. Das heißt insbesondere die Kompetenz, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Bereich Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.					
<b>Inhalte</b> Gemeinsame Anleitung eines von den Studierenden vorzulegenden Exposés zur Masterarbeit Gemeinsame Analyse und Fortentwicklung des Exposés Durchführung der Masterarbeit Auswertungsgespräch zur Masterarbeit, auch in Hinblick auf berufliche Orientierungen Siehe Qualifikationsziele und studiengangsspezifische Prüfungsordnung des Masterstudiengangs					
<b>Veranstaltungsform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studiennachweis(e)</b>	<b>Prüfungsvorleistung(en)</b>	<b>studienbegleitende Prüfung(en)</b>
<b>1. Komponente: Coaching</b>					
Coaching	0	3 LP	Exposé, Teilnahme an Planungs- und Auswertungsgesprächen zu Exposé und Masterarbeit	---	---
<b>2. Komponente: Masterarbeit</b>					
Masterarbeit	0	25 LP	---	---	---
<b>Prüfungsanforderungen</b> Entsprechend der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls					
<b>Berechnung der Modulnote</b> Note der Masterarbeit					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> gemäß APO					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> gemäß APO					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b> Gemäß studiengangsspezifischer Prüfungsordnung					